

STELLENAUSSCHREIBUNG
(Kennziffer 551)
extern

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern ist zum 1. Januar 2019 beim Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) Sachsen in Dresden die Stelle einer/eines Referentin/Referenten im **Referat 11 „EDV, G 10-Stelle“** unbefristet zu besetzen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Konzeption, Administration, Planung und Weiterentwicklung von Computersystemen und Netzwerken, einschließlich Virtualisierung,
- Wartung und Pflege von Datenbanksystemen und zugehörigen Anwendungen, insbesondere eines Dokumentenmanagementsystems,
- Weiterentwicklung und Betrieb von Backup-Verfahren, Absicherung des IT-Betriebes bezüglich Verfügbarkeit und Sicherheit,
- Betrieb und Administration einer Microsoft-Infrastruktur (z. B. Microsoft Active Directory mit Gruppenrichtlinien, Exchange Server) und Linux-Komponenten,
- Erstellung von Systemunterlagen, Notfallkonzepten, Benutzerdokumentationen und Durchführung von Schulungen sowie technische Beratung und Betreuung der Bediensteten,
- Zusammenarbeit mit anderen Verfassungsschutzbehörden und Mitarbeit in Bund-Länder-IT-Gremien,
- Vertretung des Referatsleiters.

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit erwarten wir Eigeninitiative, eine lösungsorientierte Arbeitsweise und die Fähigkeit, sich schnell in neue Technologien und Systeme einzuarbeiten.

Der Dienstposten erfordert ein hohes Maß an Verantwortungsbereitschaft und ausgeprägte Teamfähigkeit auch in angespannten Arbeitssituationen.

Zwingende Voraussetzungen für Ihre Tätigkeit sind (bitte Nachweis beifügen)

- ein abgeschlossener Diplom- oder Masterstudiengang der Informatik an einer Universität, einer Technischen Hochschule oder einer anderen wissenschaftlichen Hochschule
und
mindestens einjährige berufliche Erfahrungen im IT-Betrieb nach Abschluss des Studiums

oder

- ein abgeschlossener Masterstudiengang der Informatik an einer Fachhochschule
und
mindestens einjährige berufliche Erfahrungen im IT-Betrieb nach Abschluss des Studiums.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

Kennziffer 551
bis **11. Oktober 2018**

an das
SÄCHSISCHE
STAATSMINISTERIUM DES
INNERN
Personalreferat
Wilhelm-Buck-Str.2
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als pdf-Datei
an Bewerbungen@smi.sachsen.de.
Informationen zum Zugang für
verschlüsselte/signierte
E-Mails/elektronische
Dokumente sowie De-Mail
finden Sie unter
www.smi.sachsen.de/kontakt.htm.

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Bartsch
Telefon 0351/564-3127
zur Verfügung.

Von Vorteil sind:

- nachgewiesene Kenntnisse und Fertigkeiten zu Microsoft Server-Betriebssystemen (Win2008R2/Win2012/Win2016),
- nachgewiesene Kenntnisse und Fertigkeiten zu Linux-Systemen,
- nachgewiesene Kenntnisse zu Terminalservern und Thin Clients sowie zur Datensicherung und Wiederherstellung,
- Erfahrungen und Kenntnisse zu Speichersystemen, Citrix-Technologien (XenServer, XenApp) und Virtuellen Maschinen,
- anwendungsbereite, nachgewiesene Kenntnisse der Datenbanksysteme von Oracle, INFORMIX oder Microsoft,
- Microsoft Exchange 2010-Kenntnisse,
- Erfahrungen in der IT-Projektarbeit,
- Kenntnisse der englischen Sprache.

Die Bereitschaft zur fachlichen Fortbildung sowie zur Teilnahme an einer mehrwöchigen Einführungsfortbildung wird vorausgesetzt.

Geeignete Bewerberinnen und Bewerber müssen bereit sein, sich einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (Ü 3) nach dem Sächsischen Sicherheitsüberprüfungsgesetz zu unterziehen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bediensteten des LfV Sachsen eine sicherheitsempfindliche Tätigkeit ausüben und daher Reisebeschränkungen bei Reisen in und durch Staaten, für die besondere Sicherheitsregelungen gelten, unterliegen.

Der Dienstposten ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet. Nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Zuordnung zu einer Erfahrungsstufe richtet sich nach der Berufserfahrung der Bewerberin/des Bewerbers.

Für Beamte bietet der zu besetzende Dienstposten je nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung sowie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Planstellen Aufstiegsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A 14 der Besoldungsordnung zum Sächsischen Besoldungsgesetz (SächsBesG). Tarifbeschäftigten und Beamten wird zusätzlich eine Sicherheits- bzw. Verfassungsschutzzulage gewährt.

Für Telearbeit ist der Dienstposten nicht geeignet.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Das Sächsische Staatsministerium des Innern ist sehr daran interessiert, den Frauenanteil in Führungsfunktionen zu erhöhen und bittet daher insbesondere Frauen, sich zu bewerben.